



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Montag, 23.03.2020

Siedlungsgrenze im Mittelpunkt

TREFFEN: Ortsversammlung der Handwerker in Auer – Aktiv an der Gemeindepolitik beteiligen

AUER. Das neue Landesgesetz für Raum und Landschaft war das zentrale Thema der Ortsversammlung der Handwerker in Auer, die vor Inkrafttreten der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus stattfand.

Die Ausweisung der Siedlungsgrenzen beschäftigt auch die Wirtschaftstreibenden von Auer. Bereits im Oktober vorigen Jahres fand diesbezüglich ein Treffen zwischen dem lvh-Ortsausschuss und dem Gemeindeausschuss statt. Thematisiert wurde das neue Raumordnungsgesetz auch bei der jüngsten Jahresversammlung der Handwerker. „Gerade in Hinblick auf die Festlegung der Siedlungsgrenzen ist die Vertretung eines

Handwerksreferenten in der Gemeindepolitik wichtig und notwendig“, unterstrich die lvh-Ortsobfrau Johanna Falser.

Einen Kurzvortrag zum Thema hielt lvh-Mitarbeiterin Fontelina Lopez. Sie erläuterte die Hintergründe des neuen Gesetzes und erklärte, dass neues Bauland grundsätzlich nur innerhalb der Siedlungsgrenzen möglich sei. Außerhalb derselben werde der Fokus auf den Landschaftsschutz gelegt und Baugenehmigung nur mit Ausnahmen erlaubt. Die neue Regelung solle allerdings auch Vereinfachungen für das Verfahren mit sich bringen.

„Wir Handwerker wollen mitreden, wenn es um die Gestal-



Im Bild die Handwerker in Auer bei der jüngsten Ortsversammlung. lvh

tung der Gemeindepolitik geht. Dies gilt für das neue Raumordnungsgesetz, aber auch für öffentliche Ausschreibungen, Steuern usw.“, betonte lvh-Vizepräsident Hannes Mussak.

Ehrengäste der Versammlung waren auch der Bürgermeister von Auer Roland Pichler sowie

Gemeindereferent Raimund Ausserhofer. Beide appellierten an die anwesenden Handwerker, sich aktiv an der Gemeindepolitik zu beteiligen. Als Kandidat für das Handwerk werden sich in Auer Andreas Falser und Michael Huez zur Verfügung stellen.